

# Abbildung der sozial-ökologischen Wertschöpfung in der Landwirtschaft

## Nachhaltigkeitsindikatoren der Regionalwert AG

Referent: Christian Hiß Vorstand der RWAG  
Agrarbündnis

# Gliederung der Indikatoren

- Beschäftigte
- Ökologie
- Regionalwirtschaft

# Themenbereich Beschäftigte

# Beschäftigtenstruktur

- Anzahl der Unternehmer
- Anzahl der Beschäftigten
- Anteil von Fachkräften
- Anteil von Auszubildenden / Praktikanten
- Anteil von sozial schwächeren Menschen
- Anteil von Saisonarbeitskräften

# Entlohnung

- Anteil der Beschäftigten, die über Tarif entlohnt werden
- Anteil der Beschäftigten, die gemäß Tarif entlohnt werden
- Anteil der Beschäftigten, die unter Tarif entlohnt werden
- Betriebseinkommen
- Einkommen der qualifizierten Vollzeitkräfte (Ingenieure und Meister)
- Einkommen der ausgebildeten Fachkräfte
- Einkommen der Unternehmer
- Einkommen der sonstigen Arbeitskräfte

# Fluktuation

- **Fluktuationsrate =**  
**(Abgänge / durchschnittlicher Personalbestand ) x 100%**
- **Anteil der Saisonarbeitskräfte, die auf dem Betrieb gearbeitet haben**

# Qualität der Arbeitsplätze

- **Mitbestimmungsmöglichkeiten der Beschäftigten**
- **Zufriedenheit der Beschäftigten**
- **vielfältige Einsatzbereiche**
- **abwechslungsreiche Tätigkeiten**
- **Einblick in größere Produktionszusammenhänge**

# Themenbereich Ökologie



# Bodenfruchtbarkeit

- Humusentwicklung
- Stickstoffbilanz
- Herkunft des eingeführten Stickstoffes
- Fruchtfolgewechsel (Häufigkeit der Fruchtfolge in Jahren)

# Biodiversität

- Anteil von samenfesten Sorten
- Anteil von Hybridsorten
- In der Tierzucht angewendete Reproduktionsmethode:
  - Anteil der durch Natursprung gezüchteten Tiere
  - Anteil der durch künstliche Besamung gezüchteten Tiere
  - Anteil der durch Embryotransfer gezüchteten Tiere
- Lebensleistung beim Milchvieh – gemessen in Zahl der Kälber
- Anzahl der angebauten Kulturen (Gemüsebau)
- Durchschnittliche Schlaggröße im Ackerbau (Größe der Felderparzellen)
- Maßnahmen, die der Erhaltung der Artenvielfalt dienen
- Maßnahmen, die der vielfältigen Kulturlandschaft dienen

# Anwendung der EG-Öko-Verordnung

- Anteil der angebauten Lebensmittel, die nach EU-Öko-Verordnung angebaut wurden (Produktionsbetrieb)
- Anteil der verarbeiteten Lebensmittel, die nach EU-Öko-Verordnung hergestellt wurden (Verarbeitungsbetrieb)
- Anteil der vertriebenen Produkte, die mindestens die Anforderungen der EU-Öko-Verordnung erfüllen (Handel)

# Ressourcenverbrauch

- Stromverbrauch in Bezug auf Produktionsmenge oder Fläche
- Anteil des zertifizierten Stroms aus erneuerbaren Energien
- Anteil des Stroms aus nicht-erneuerbaren Energien
- Wasserverbrauch in Bezug auf Produktionsmenge oder Fläche
- Gasverbrauch in Bezug auf Produktionsmenge oder Fläche
- Treibstoffverbrauches in Bezug auf Produktionsmenge oder Fläche

# Ökolandbau-Fläche

- » Öko- Landbaufläche des Betriebes
- » Umstellungsfläche des Betriebes
- » Nulljahrfläche des Betriebes

# Themenbereich Regionalwirtschaft

## Wertschöpfungsfaktor - Finanzen

- Wertschöpfungsentstehung

- Umsatz
- Subventionen

- Wertschöpfungsverteilung

- Einkommen der Unternehmer
- Einkommen der Beschäftigten
- Steuern
- Aufwendungen für Lieferanten
- Sachkosten für übrige Partner
- Rücklagen
- Aufwendungen für Maschinen
- Investitionen

# Wertschöpfung innerhalb der Region

- Anteil des Beschaffungsvolumens von regionalen Zulieferern
- Anteil der Direktvermarktung
- Anteil der Vermarktung über Wiederverkäufer
- Anteil der Vermarktung über Großhandel
- Anteil des Beschaffungsvolumens aus Betrieben der RWAG
- Anteil des Absatzvolumens an Betriebe der RWAG



# Engagement in der Region

- Engagement in regionalen Initiativen
- Kooperationen / Vernetzung mit anderen Betrieben in der Region
- Durchführung von pädagogischen Initiativen mit Schulen, Kindergärten usw.
- Durchführung von Hoffesten oder ähnlichen Aktivitäten
- Erhalt von Auszeichnungen und Preisen
- Andere Maßnahmen

# Dialog in der Wertschöpfungskette

- Dialog mit Lieferanten / Kunden über die Preis- und Einkommensbildung
- Teilnahme an Informationssystemen zur Steigerung der Transparenz gegenüber den Kunden